



Bau- und Leistungsbeschreibung

Stand: 06.02.2025

Das Modell Heidi ist ein nachhaltiges, energieeffizientes Naturhaus in doppelwandiger Blockbohlenbauweise aus europäischem Kiefernholz. Es hat eine Bruttogebäudefläche von etwa 81,47 m² und besteht aus einem diffusionsoffenen, leimfreien Wandaufbau mit einer Kombination aus Vollholz und Hanfdämmung. Der Wandaufbau hat eine Gesamtdicke von 32,5 cm (14 cm Vollholz, 10,5 cm Hanfdämmung, 8 cm Vollholz) und sorgt für eine hohe Energieeffizienz (Energieklasse A+). Durch diese Bauweise werden niedrige Heizkosten ermöglicht, da das Haus nach den neuesten Wärmeschutzstandards entwickelt wurde.

Das Haus kann individuell konfiguriert werden. Es gibt verschiedene Ausbauvarianten:

Holzskelett (nur Balken Bodenrahmen, Außen- und Innenwand, Decke, Sparren)

Kompletter Bausatz (siehe Umfang Musterangebot)

Schlüsselfertig (Umfang Koordinationsservice + Bauleitung + Einsatz Fachfirmen)

Zusätzlich sind Erweiterungen wie Terrasse, Balkon, Carport oder ein Badezuber (bei Komplettpaket inklusive) möglich. Das Haus kann als DIY-Projekt mit Familie und Freunden aufgebaut werden, es gibt aber auch die Möglichkeit einer professionellen Baubegleitung oder eines Koordinationsservices für Gewerke und Netzbetreiber.

Das Konzept von Naturia basiert auf Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit. Es werden keine synthetischen Düngemittel, Pestizide oder Fungizide beim Holz verwendet. Zudem bietet das Holz gesundheitliche Vorteile wie eine beruhigende Wirkung auf Herzfrequenz und Blutdruck sowie einen besseren Schlafkomfort durch die Reduzierung von Elektrosmog.

Die unten aufgeführten Angaben beziehen sich auf den kompletten Bausatz!

Technische Daten (Änderungen vorbehalten gemäß GEG)

Bruttogebäudefläche nach DIN277: ca. 81,47qm, Wohnfläche: ca. 65,53qm

Dimensionen: Breite 10,92m x Länge 10,12m x Höhe ca. 3,52m (Die Höhe unseres Hauses "Heidi" beträgt Grundplatte Unterkante bis Firstbalken Oberkante ca. 3,52m. Diese Gesamthöhe kann je nach Dachneigung, Aufbau Dämmung und Dachziegel variieren.) Raumhöhe: ca. 2,72m (Wohnzimmer), ca. 3,18m (Flur)

Wohnhausvariante: Wandaufbau: 14 cm + 10,5 cm + 8 cm
(Kiefer – Vollholz + Hanfdämmung ohne synthetische Bindefaser + Kiefer – Vollholz)

Küche und Wohnzimmer + Bad + Technikraum + 3 Räume + 3 begehbare Kleiderschränke

Gesamtendgewicht: ca. 38 Tonnen

Baufeld / Lagerflächen / Zuwege

Es ist eine geeignete Zuwegung zur Baustelle für LWK 40t erforderlich. Kurze Transportwege können mit einem geeigneten Radlader überbrückt werden. Vor Anlieferung des Bausatzes sollten die Tiefbauarbeiten für Fundamente und Versorgungsleitungen abgeschlossen sein. Die Abmaße Bauplatz / Lagerflächen des Bausatzes sollten entsprechend dem Lagerungsvorschlag vorbereitet werden. Hinweis: Die Paletten können auch raumsparend (übereinander) auf dem Bauplatz gelagert werden.

Wir empfehlen das Baufeld und den Bereich unter dem Haus mit mind. 10cm Mineralgemisch 0/32 (Schotter) auszubauen. Detaillierte Ausbildung erfolgt im Zuge der Planungsphase des Architekten / Koordinationsservices.

Fundamente

Optionen: 25 Punktfundament, Plattenfundament, Streifenfundament (je nach Bodenbeschaffenheit)

Material: Beton C20/25, Stahl nachhaltige Fundamentlösungen möglich (Schraubfundamente)

Vorteile Punktfundamente: gute Tragfähigkeit, Schutz vor Feuchtigkeit 40cm aus Spritzwasserbereich, Toleranzen in Lage bis ca. 3 cm können kompensiert werden

Stützenfüße

Material:

höhenverstellbar mit Zapfen, Edelstahllook

Eigenschaft:

Gesamthöhe 135mm bis 200mm

Einstellbar zur Höhenregulierung bis 65mm

Befestigung am Holz mit Schrauben, im Beton mit Schwerlastanker D=10mm, Verankerungstiefe gemäß Statik ca. 100mm

Streifenfundament und Bodenplatte

Material:

Beton C20/25, Dimensionierung bewehrt / unbewehrt gemäß Statik

Eigenschaften:

Bodenplatte Dicke ca. 20cm,

Horizontale / Vertikale Abdichtung erforderlich

Informationen zum Aufbau ab Oberkante Fundamente

Aufbauvorschlag

detaillierte Abläufe mit Bild, Text und Video beschreiben, inkl. Werkzeugliste

Aufbauleitfaden

Bodenrahmen, Wände und Dach werden in detaillierten Ansichten dargestellt, jedes Bauteil ist nummeriert

Sortierplan

Bodenrahmen, Wände, Dach und Bretter werden in Segmente eingeteilt und auf beschrifteten Paletten verpackt -> keine Suchen der Bauteile erforderlich

Lagerungsvorschlag

Beschreibt die Lagerung der einzelnen Paletten auf dem Baufeld

Entladung LKW

Bei allen Kaufgegenständen mit einem Warenwert ab EUR 20.000,00 hat der Käufer ein Abladegerät mit 3,0 Tonnen Tragkraft und entsprechend langer Gabelzinken (Bsp. Typ

Atlas AR 80) mit qualifizierten Fahrer/Bediener und zusätzlich eine Hilfskräft bereitzustellen. Es ist darauf zu achten, dass das Abladegerät die komplette Ladefläche eines Sattelzuges von einer Seite abladen kann, da der Sattelzug nach einseitiger Entladung nicht mehr gedreht werden kann (Kippgefahr).

Der Koordinationsservice kann auf Wunsch die Entladung organisieren und Koordinieren.

Bodenrahmen

Material:

Kiefer-Vollholz (europäisch, ohne synthetische Behandlungen)
Dicke 22cm - Aufbau 20mm Nut-und Federbretter außen + Stopfhanf + 20mm Nut-und Federbretter innen, Leerbohrungen für Installation ab Werk
Holzfeuchte ca. 15%

Werkseitig mit Leinöl / Bienenwachs auf den Außenseiten gestrichen

Funktion:

Tragende Basis für den gesamten Aufbau
Insektenschutzgitter in der unteren Ebene eingebaut

Dämmung:

Stopfhanf (lose) im Gefache für thermische Isolation

Wände

Wandaufbau:

14 cm Vollholz (Kiefer)
10,5 cm Hanfdämmung (ohne synthetische Bindefasern)
8 cm Vollholz (Kiefer)

Gesamtdicke: 32,5 cm

Innenwände 10/14cm Vollholz

Eigenschaften:

Werkseitig mit Leinöl / Bienenwachs 3-seitig gestrichen

Diffusionsoffen, leimfrei → kein Schadstoffausstoß

Hohe Wärmespeicherung, niedrige Wärmeleitfähigkeit

Elektrosmog-reduzierend

Holzfeuchte ca. 15%

Hanfstreifen Breite 5cm Dicke 5mm für Dichtigkeit zw. jeder Lage Außenwand

Einzelne Balkenlagen werden miteinander verschraubt Tellerkopfschraube

8/300mm und verdübelt

Leerbohrungen für Sanitär-und Elektroinstallation ab Werk vorgesehen

Decke/Sparren

Material:

Sparren Vollholz Höhe 20/8 und 20/6, innen Sichtschalung 20mm, außen 20mm
Bretter

Holzfeuchte ca. 15%

Sparren im Außenbereich Werkseitig mit Leinöl / Bienenwachs gestrichen

Firstbalken Vollholz mit Vollholzstütze 26/16 mit einstellbarem Stützenfuß

Dämmung:

Hanf für optimale Wärmedämmung (Zwischensparrendämmung)

Optionen:

Sparren innen sichtbar - Aufsparrendämmung möglich

Fenster und Türen

Material:

Fensterrahmen Vollholz (Kiefer), Dicke 92mm, dreifach isolierverglast

Türrahmen Vollholz (Kiefer), Dicke 66mm, mit Holzfaserfüllung, isolierverglast

Eigenschaften:

Wärmedämmung entsprechend GEG Standard

Natürliche Optik, ökologisch nachhaltig mit Leinölfarbe gestrichen oder unbehandelt

Zwischenräume Tür- und Fensterleibungen werden mit abgedichtet / ausgestopft

Konstruktion:

werden in der Nutleiste der Wand befestigt -> Wand kann arbeiten ohne die Fenster zu stauchen

Vollholzstützen im Fensterbereich haben einstellbare Stützenfüße

Dach

Konstruktion:

Pulldach / Satteldach, Schalbretter außen, Unterspannbahn, Konterlattung 30/50,
Traglattunglattung 30/50, Dachsteine

Eindeckung:

Standard Dachsteine Finkenberger Pfanne mit First und Giebelstein Regenrinne
inkl. Fallrohre ALU + Bleche Traufe + Zubehör First

Optionen:

Photovoltaikanlage möglich (geschätzte Kosten siehe Kostenaufstellung im
Katalog)

Innenausbau

Material:

ca. 19 mm Massivholzfußboden Esche / Eiche unbehandelt, Sockelleiste

Massivholz Dicke 1cm, Trittschalldämmung Hanfmatte 3-5mm

Konstruktion:

Massivholzfußboden kann verdeckt geschraubt oder schwimmend verlegt werden

Räume

Küche und Wohnzimmer + Bad + Technikraum + 3 Räume + 3 begehbare

Kleiderschränke

Elektro

Leerbohrungen sind im Bodenrahmen und den Wänden Innenschale bereits ab Werk vorgesehen, Durchmesser 40mm, Bohrungen für Hohlwanddosen werden ab Werk hergestellt

Unterverteilung wird im Technikraum installiert

Empfehlung einer Zähleranschlusssäule im Außenbereich

Elektroausstattung ist nicht inklusive (Stückliste inkl. Kauflink kann zur Verfügung gestellt werden)

geschätzte Kosten siehe Kostenaufstellung im Katalog

Sanitär/ Bad

Optionen mit Badewanne oder Dusche sind möglich

Badausstattung und Verrohrung ist nicht inklusive (Stückliste inkl. Kauflink kann zur Verfügung gestellt werden)

geschätzte Kosten siehe Kostenaufstellung im Katalog

Küche

ist nicht inklusive (Stückliste inkl. Kauflink kann zur Verfügung gestellt werden)

geschätzte Kosten siehe Kostenaufstellung im Katalog

Zusätzliche Optionen

Heizsystem individuell wählbar (nicht inklusive)

Multisplitt-Klimagerät, Brauchwasserwärmepumpe, Pelletofen, Fußbodenheizung elektrisch (neuste Infrarottechnologie), etc.

(Stückliste inkl. Kauflink kann zur Verfügung gestellt werden)

geschätzte Kosten siehe Kostenaufstellung im Katalog

Erweiterungen: Terrasse, Balkon, Carport möglich

Zubuchbare Dienstleistungen

Leistungsbeschreibung für Koordinationsservice / Vorführmeister / Bauleiter

Stand: 04.02.2025

A) Koordinationsservice:

Koordinationsservice der Gewerke und des Bauablaufs nicht vor Ort (beratende Tätigkeit). Koordiniert Informationsfluss zwischen Bauherr, Architekten. Bei Naturia ist während des Bauvorhabens der Koordinator der Ansprechpartner für den Bauherrn.

Dieser holt Angebote von regionalen Firmen bzw. Naturia Partnern ein und legt max. 3 Angebote dem Bauherrn vor.

Er bespricht den Bauablaufplan (Vorschlag) mit dem Bauherrn und unterstützt bei der Koordinierung die beauftragten Firmen bzw. Partner gemäß Absprache mit dem Bauherrn. Das Vertragsverhältnis der jeweiligen Firmen bzw. Netzbetreiber besteht ausschließlich zwischen Bauherr und diesen, dabei erfüllt der Koordinationsservice eine beratende Tätigkeit.

Vor Ort Besichtigungen und Abstimmungen: Entfernungspauschale 1,00€ netto/km inkl. 1 Stunde vor Ort jede weitere Stunde 45€ netto.

Telefonservice für den Aufbau des Bausatzes max. 5 Telefonate pro Tag zu folgenden Zeiten Mo. - Fr. 9:00-17:00 Uhr.

Klärung von Fragen bezüglich Aufbau und Ablauf des Bausatzes (Aufbauvorschlages / Aufbauleitfaden) per Videocall oder Telefonie.

Leistungsbeginn: Zahlungseingang bei Naturia. Leistungsende: Schlüsselfertiges Haus max. jedoch 12 Monate nach Leistungsbeginn.

Auflistung der Leistungen / Gewerke:

Unterstützung / Beratung für den Bauherren bezüglich des Leistungsumfanges des Bausatzes mit Gründung von Bodenplatte oder 12 Punktfundamenten. Schnittstelle für Informationsfluss zwischen Bauherren, Architekten und Statiker.

Vorschlag für den Projektablauf

1. Informationen für Planung des Architekten

Netzbetreiber

1.1 Zuarbeit / Abstimmung SW

Übergabepunkt Schmutzwasser SW vom Netzbetreiber (ggf. Kontrollschacht erforderlich), ist Übergabepunkt im öffentlichen Raum oder im Grundstück

1.2 Zuarbeit / Abstimmung RW

Übergabepunkt Regenwasser RW vom Netzbetreiber (ggf. Kontrollschacht erforderlich), ist Übergabepunkt im öffentlichen Raum oder im Grundstück

1.3 Wasseranschluss - Wenn nicht vorhanden - Bauherr beauftragt Fremdleistung beim Netzbetreiber mit Unterstützung Koordinator (PE Rohr 1 Zoll bzw. 1,5 Zoll), ggf. Leer- bzw. Schutzrohr erforderlich, ist Übergabepunkt im öffentlichen Raum oder im Grundstück

1.4 Elektro (Abstimmung Lage Zählersäule, Erdung)

Bauherr beauftragt Fremdleistung beim Netzbetreiber mit Unterstützung vom Koordinator (Antrag erforderlich, ggf. vom Elektriker), Leer- bzw. Schutzrohr erforderlich, ist Übergabepunkt im öffentlichen Raum oder im Grundstück

1.5 Internet / Telefon - Wenn nicht vorhanden - Bauherr beauftragt Fremdleistung beim Netzbetreiber mit Unterstützung Übergabepunkt vom Netzbetreiber, Leer- bzw. Schutzrohr erforderlich, ist Übergabepunkt im öffentlichen Raum oder im Grundstück

Klärung und Auswahl durch Bauherrn

1.6 Klärung / Abstimmung Heizsystem und Warmwasseraufbereitung

Planungsvorschlag (Standart) von Naturia für Heizung-/ Sanitäranlagen und Warmwasseraufbereitung

Beachte bei Scheitholz- oder Pelletofen Kontaktaufnahme / Klärung bezüglich Wanddurchführung und Schornsteindimensionierung mit den zuständigen Schornsteinfeger.

1.7 Klärung / Abstimmung Elektro

Beratung für erforderliche Leistung Netzanschluss, Planungsvorschlag (Standart) von Naturia für Elektroarbeiten, Heizung, Solar; Warmwasseraufbereitung

2. Bodengrundgutachten vorhanden?

Arbeitsgrundlage für Statiker Bemessung der Fundamente

Wenn nicht vorhanden - Bauherr beauftragt Fremdleistung mit Unterstützung Koordinator (Abstimmung Lage Bohrkerne)

Alternativ Bodengrundgutachten vom Nachbarn anfragen

3. Vermessung / Lageplan vorhanden?

Arbeitsgrundlage für Architekt Bauanzeige / Bauantrag

Wenn nicht vorhanden - Bauherr beauftragt Fremdleistung mit Unterstützung Koordinator Prüfen ob optional auch ein Katasterauszug / Geoportal ausreicht.

LV - Leistungsverzeichnis für Beauftragung Fremdleistung

Nach Einholen und Abstimmen aller oben aufgeführten Informationen Punkt 1. bis 3. kann der Architekt in Abstimmung mit dem Statiker einen Plan erstellen.

4. Einholen der Angebote für folgende Gewerke für die Ausführung mit Erläuterung vom Leistungsumfang und Vorschlag für den Bauablauf

4.1 Tiefbau / Gründung / Fundamente / Einmessen / Abstecken der Fundamente und Leitungsgräben sowie Aufbau der Schnurrböcke, Verlegen von Hausanschlüssen von Punkt 1 , ggf. mit Leerrohr für spätere Installation von Wasser und Elektro, inkl. Hausanschluss / Hauseinführung für Medien, zusätzlich Vorverlegen Dachentwässerung Kalkulationsgrundlage ist der Plan vom Architekten

Im Angebot enthalten: Vorgaben für Kubaturen vom Aushub Fundamente und Leitungsgräben/ Einbau gebrochenes Material MG 32 (nach Norm ohne Bindemittel) für Sauberkeitsschicht, Einbau Kubatur Kabelsand angeben, Boden wieder einbauen / verbessern ggf. neu anliefern und verdichten, Abtransport Bodenaushub inkl. Bodenanalyse (Z-Klasse) zusätzlich Arbeitsstunden inkl. Maschinenstunden

LV - Leistungsverzeichnis für Beauftragung Fremdleistung

Kalkulationsgrundlage ist der Plan vom Architekten und Statiker. Empfehlung Bodenaushub für Gelände des Grundstückes wiederverwenden um Entsorgungskosten zu vermeiden.

4.2 Baufeld herstellen und Entladung des Bausatzes,

befestigter Untergrund ist empfohlen,

Radlader mind. 3t zum Entladen (beidseitig Entladung vom den LKW's)

Lagerung der Bausatz-Paletten wird gemäß Lagervorschlag (max. 19m x 25m)

empfohlen / ggf. Anpassung des Lagerungsvorschlages an örtliche Gegebenheiten übernimmt der Koordinationsservice.

Paket Bodenrahmen E1 rund 1,7t

LV - Leistungsverzeichnis für Beauftragung Fremdleistung

Hinweis die meisten Paletten des Bausatzes können auch enger und übereinander gelagert werden.

4.3 Holzbau Außen und Innenwand, Einbau Nut-Federbretter im EG (Bodenrahmen inkl. Insektenschutzgitter) und OG, Stopfhanf Wände, Leistung bis OK Schalung Dach / Unterspannbahn, nach Einbau Deckenbalken EG wird ein umlaufendes Gerüst mit Dachdeckerfangschutz benötigt, Anbinden des Hausanschlusses / Hauseinführung für Medien an Unterkante Nut-Federbretter Bodenrahmen, Einbau vom Entlüftungsrohr für Abwasserleitung in der Dämmebene der Wand bis OK / UK Dachschalung, Sicherstellung der Abdeckung des Hauses / Schutz vor Regen / Schnee in der Aufbauphase mit geeigneten Folien (Wind- und Witterungsbeständig).

Auf Kundenwunsch Schutzanstrich der Außenseite auftragen vor Einbau der Fenster und Außentür -> siehe Empfehlung Allgemeine Geschäftsbedingungen

Kalkulationsgrundlage ist der Plan vom Architekten, Aufbauvorschlag, Aufbauleitfaden, Sortierplan und Lagerungsvorschlag (Abstimmung mit örtlicher Gegebenheit Kunden) von Naturia.

4.4 Dacheindeckung inkl. Dachrinne und Fallrohr bis Unterkante Holzbau (Bodenrahmen), Leistungen können ggf. vom Holzbau (4.3) mit ausgeführt werden, Option Installation der Solaranlage möglich (Nutzung vom Gerüst)

Kalkulationsgrundlage ist der Aufbauvorschlag, Aufbauleitfaden, Sortierplan und Lagerungsvorschlag von Naturia.

4.5 Einbau Fenster und Außentür inkl. Stopfhanf / Kalfaterband, Leistungen können ggf. vom Holzbau (4.3) mit ausgeführt werden (Nutzung vom Gerüst erforderlich)
Kalkulationsgrundlage ist der Aufbauvorschlag, Aufbauleitfaden von Naturia

Hinweis zu 4.2 bis 4.5 nutzt das Gerüst

Gerüstbau / Mietkosten sind ggf. separat zu vergeben. Nutzung von mehreren Gewerken beachten.

4.6 Innenausbau

Vor der Elektro- und Sanitärinstallation:

Aufbau der Ständerwände OG und verschalen mit Nut Federbretter bis Oberkante Schalter für Elektroinstallation bzw. einseitig offen, Nut und Federbretter im EG sind nicht verschraubt

Nach Abschluss Elektro- und Sanitärinstallation:

Komplettierung Verschalung der Ständerwände und Sparren mit Nut- Federbretter inkl. Einbau Stopfhanf und Abschlussleisten, Einbau der Innentüren, Verschrauben vom Rohfußboden EG und inkl. Einbau Stopfhanf, Verlegen vom fertigen Massivholzdielen inkl. Sockelleisten Trittschalldämmung - Hanf und Beschichtung (Ölen wird empfohlen) Einbau der Treppe inkl. Brüstung, bei Bedarf Schleifen und Beschichten der Innenwände und Innentüren nach Kundenwunsch, Leistungen können ggf. vom Holzbau (4.3) mit ausgeführt werden.

Kalkulationsgrundlage ist der Aufbauvorschlag, Aufbauleitfaden von Naturia.

4.7 Elektroarbeiten

Anschluss der Erdung/Potentialausgleichsschiene, Verlegen der Kabel im Bodenrahmen / Wände / Dach, Installation Unterverteilung im HWR, Zuleitung zu Zählersäule, Einbau von Steckdosen, Schalter, Lampen, Bohrung von Hohlwanddosen für Steckdosen / Schalter Bad und Küche (abhängig von Optionen - Wanne oder Dusche, Abzugshaube und Hängeschränke in der Küche), Anschluss der Außenbeleuchtung und Steckdosen, Einbau von Infrarotpaneelen

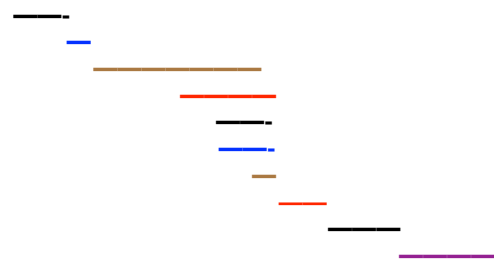
Kalkulationsgrundlage sind die Leistungen nach Abstimmung / Vorgabe Bauherr und Empfehlungen des Koordinationsservices, siehe Elektroplan.

4.8 Sanitärarbeiten, Installation Wasserzähler und Verteiler im HWR, verlegen der Leitungen für Kaltwasser KW, Warmwasser WW mit Eckventilen (ggf. Wand schlitzen für Badewanne), Abwasserleitung HT Rohr) zu Bad, Küche etc. , Einbau - / Anschluss von Waschtisch, Installation der Badewanne oder Dusche und WC, Einbau der Technik für Warmwasseraufbereitung, bei Bedarf Installation Splitt - Klimagerät oder Wärmepumpe, Scheitholz- oder Pelletofen

Kalkulationsgrundlage sind die Leistungen nach Abstimmung Vorgabe Bauherren und Empfehlungen des Koordinationsservices siehe Installation- und Leitungsplan.

Vorschlag zum Bauablauf der jeweiligen Gewerke

- 4.1 Tiefbau / Gründung / Fundamente / Medien
- 4.2 Baufeld herstellen und Entladung des Bausatzes
- 4.3 Holzbau Außen und Innenwand
Gerüst Standzeit
- 4.4 Dacheindeckung inkl. Dachrinne
- 4.5 Einbau Fenster und Außentür
- 4.6 (A) Innenausbau nur Ständerwand OG (einseitig offen)
- 4.7 / 4.8 Elektro- und Sanitärinstallation
- 4.6 (B) Innenausbau fertigstellen
- Galabau (exklusiv. Koordinationsservice, Baufeld geräumt)



Folgende Leistungen sind NICHT Bestandteil des Koordinationsservices:

1. Abnahme / Dokumentation von Leistung der beauftragten Fachfirmen
2. Keine Prüfung von Mengen der Rechnungen / Mängeln, nur beratende Unterstützung
3. keine Bauherrenvertretung mit Vollmacht
4. Keine Planung der Ausführung von Zusatzleistungen wie (Garage, Keller, Carport etc.)
Standard ist Gründung mit Bodenplatte oder Punktfundamenten bzw. der Aufbau des Bausatzes (Standart Naturia)
5. Keine Kontrolle der Fremdleistung für Vermessung und Absteckung
6. Keine Übernahme (Eintragung) der Bauleitung für die Bauanzeige / Bauantrag

B) Vorführmeister

Für Anleitung vor Ort (1 Mann). Leistungsbeginn: Zahlungseingang bei Naturia.
Leistungsende: Fertigstellung des Bausatzes max. jedoch 12 Monate nach Vertragsbeginn.

Inklusive 4 mal Anreise zu verschiedenen Bauphasen, inkl. max. 5 Tage vor Ort je 8 Std.

Mögliche Besuche zu folgenden Bauphasen (Beispiel):

1. Termin - 2 Tage Bodenrahmen stellen und erste Balkenreihen aufbauen
2. Termin - 1 Tag Einbau Deckenbalken
3. Termin - 1 Tag Einbau Firstbalken und Sparren
4. Termin - 1 Tag Einbau Fenster

Zusätzliche Besuche vor Ort und Abstimmungen: Entfernungspauschale 1,00€ netto/km inkl. 1 Stunde vor Ort jede weitere Stunde 45€ netto.

Verpflegung, Anreise, Unterkunft und Arbeitskosten sind damit abgegolten.

Der Vorführmeister koordiniert die Aufbauhelfer des Bauherrn und leitet diese an. Er ist während der gesamten Aufbauphase des Bausatzes (Naturia) telefonischer

Ansprechpartner für Fragen bezüglich des Aufbaus des Bausatzes (Aufbauvorschlages / Aufbauleitfaden) per Videocall oder Telefonie.

max. 2 Telefonate pro Tag zu folgenden Zeiten Mo. - Fr. 9:00-17:00 Uhr.

C) Bauleiter

Bauleiter sind dafür verantwortlich, eine Baustelle oder einen Teil davon zu leiten. Sie sollen gewährleisten, dass alle Bauarbeiten ordnungsgemäss ausgeführt werden.

Der Bauleiter kümmert sich auch um den wirtschaftlichen Ablaufplan sowie um die termingerechte Erledigung aller anstehenden Arbeiten. Weiterhin ist er für die Qualitätskontrolle bei der Übergabe des Objektes zuständig. Bauleiter müssen regelmässig auf der Baustelle anwesend sein. Sie sind unter anderem für die Sicherheit aller Arbeiter, den Gesundheitsschutz und den Umweltschutz zuständig. Zusätzlich zu ihren Aufgaben führen sie ein Bautagebuch, in dem der Auftraggeber nachlesen kann, welchen Fortschritt der Bau macht.

Die Bauleitung muss zwar nicht immer vor Ort sein, ist aber wesentlich für die folgenden wichtigen Aufgaben beim Bau verantwortlich:

- Koordination mit dem Bauherrn
- Beauftragung, Koordination und Aufsicht der einzelnen Gewerke
- Controlling von Terminen und Kosten
- Kontrolle der Abrechnung und Management nachträglich entstehender Kosten

Die Bauleitung sollte nicht nur alle Abläufe und Zeitpläne im Blick behalten, sondern auch bei behördlichen Abnahmen mitwirken.

Zu den Routinetätigkeiten während der Bauausführung gehören:

- Prüfen der Ausführung
- Inspizieren der laufenden Arbeiten

(bei Bedarf Führen eines Bautagebuchs, Terminkontrolle und Qualitätskontrolle)

- Diskutieren der anstehenden Arbeiten

(Bauberatungen, Baustellenrundgänge)

- Planen der zukünftigen Arbeiten

(Bauberatungen, Baustellenrundgänge)

- Dokumentation

(Aufmaß der ausgeführten Leistungen, Schriftwechsel, Dokumentation von Mängeln)